

Inhaltsverzeichnis

	Einführung	11
1.	Die welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution	16
1.1.	Die Oktoberrevolution – Beginn einer neuen Epoche in der Menschheitsgeschichte	16
1.2.	Die Oktoberrevolution und die Entfaltung des revolutionären Weltprozesses	20
1.3.	Der Beginn der allgemeinen Krise des Kapitalismus	22
2.	Der revolutionäre Aufschwung 1917–1920 und der Kampf der Weltreaktion gegen die unmittelbaren Auswirkungen der Oktoberrevolution	24
2.1.	Charakter und Merkmale des revolutionären Aufschwungs 1917–1920	24
2.2.	Revolutionen und Staatengründungen 1918/19 in Europa	28
2.3.	Die internationalen Beziehungen 1917/18–1920 und die Herausbildung der internationalen imperialistischen Nachkriegsordnung	34
2.4.	Veränderungen im System der imperialistischen Herrschaftsausübung	43
2.5.	Die Herausbildung der Kommunistischen Internationale und die Entwicklung der Arbeiter- und der nationalen Befreiungsbewegung 1919–1921	45
3.	Das Abflauen des revolutionären Aufschwungs und der Kampf der Arbeiterbewegung gegen die Offensive des Kapitals 1921–1923	54
3.1.	Die Wirtschaftskrise 1920/21 und die Offensive der Reaktion 1921–1923	54
3.2.	Die internationalen Beziehungen 1921–1923	57
3.3.	Der Kampf der internationalen Arbeiterbewegung gegen Kapitaloffensive und Faschismus 1921–1923	62
4.	Die Periode der relativen Stabilisierung des Kapitalismus 1924–1929	68
4.1.	Der Charakter der relativen Stabilisierung des Kapitalismus und die Merkmale des konjunkturellen Aufschwungs	68
4.2.	Grundzüge imperialistischer Innen- und Außenpolitik 1924–1929	73
4.3.	Die internationale Arbeiterbewegung in den Jahren 1924–1929	78
4.4.	Die Vertiefung der Krise des imperialistischen Kolonialsystems. Die nationale Revolution in China und	

	antiimperialistische Bewegungen in Asien, Afrika und Lateinamerika	85
5.	Die Zeit der Weltwirtschaftskrise 1929–1933	89
5.1.	Die Krise und ihre ökonomischen und sozialen Folgen	89
5.2.	Die Ausbreitung des Faschismus und der Kampf der Arbeiterklasse gegen Krise und Reaktion	93
5.3.	Die Verschärfung der imperialistischen Widersprüche. Die Herausbildung des fernöstlichen Kriegsherdes	102
5.4.	Die nationale Befreiungsbewegung in Asien und Afrika. Die Verschärfung des antiimperialistischen Kampfes in Lateinamerika	106
6.	Die Offensive des Faschismus und der Kampf der internationalen Arbeiterbewegung gegen Faschismus und Krieg 1933–1935	110
6.1.	Die faschistische Offensive und die unterschiedlichen Versuche der Monopolbourgeoisie zur Überwindung der Wirtschaftskrise	110
6.2.	Der Kampf der Volksmassen gegen Faschismus und Kriegsgefahr und das Ringen der Kommunisten um die Einheits- und Volksfront 1933–1935	113
6.3.	Die internationalen Beziehungen 1933–1935	121
6.4.	Der VII. Kongreß der Kommunistischen Internationale 1935 und seine historische Bedeutung	125
7.	Der Kampf der Völker gegen den Faschismus und die zunehmende Kriegsgefahr 1935–1939	130
7.1.	Das Ringen der Kommunisten zur Umsetzung der Orientierung des VII. Kongresses der Komintern in entwickelten kapitalistischen Ländern	130
7.2.	Die Aggression Italiens gegen Äthiopien und die Besetzung der entmilitarisierten Zone im Rheinland 1935/36	133
7.3.	Sieg und Niedergang der Volksfront in Frankreich 1936–1938	135
7.4.	Der nationalrevolutionäre Krieg des spanischen Volkes 1936–1939	139
7.5.	Die internationale Dimension des Spanienkrieges	144
7.6.	Die Forcierung der „Appeasementpolitik“ 1937/38. Das Münchener Abkommen	148
7.7.	Der Kampf um die antiimperialistische Einheits- und Volksfront in Asien, Afrika und Lateinamerika 1935–1939	151
7.8.	Die internationale politische Vorkriegskrise 1939	155
8.	Der zweite Weltkrieg 1939–1945	158
8.1.	Ursachen, Charakter und Periodisierung des Krieges	158
8.2.	Der Kriegsverlauf bis zum Überfall auf die UdSSR 1941	162
8.3.	Der Beginn des Großen Vaterländischen Krieges des Sowjetvolkes und die Herausbildung der Antihitlerkoalition	167

8.4.	Die Ausdehnung des Krieges auf Asien und Afrika	172
8.5.	Der grundlegende Umschwung im zweiten Weltkrieg	175
8.6.	Die Widerstandsbewegung	177
8.7.	Die Antihitlerkoalition nach der Wende des Krieges	185
8.8.	Die endgültige Zerschlagung des faschistischen Deutschlands und des militaristischen Japans	186
8.9.	Bilanz des Krieges	190
9.	Die Ergebnisse des zweiten Weltkrieges und der Übergang zur zweiten Etappe der allgemeinen Krise des Kapitalismus	192
9.1.	Die Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus	192
9.2.	Das Ringen um eine demokratische Friedensordnung 1945–1947	196
10.	Der Aufschwung der Arbeiter- und demokratischen Bewegung in den imperialistischen Hauptländern 1944/45–1947	200
10.1.	Eine neue Etappe des Klassenkampfes	200
10.2.	Der Kampf um demokratische Erneuerung in Frankreich und Italien	202
10.3.	Ansätze eines demokratischen Neubeginns in den westlichen Besatzungszonen Deutschlands und in Japan	207
10.4.	Die Bildung einer Labourregierung in Großbritannien	212
10.5.	Ausgedehnte Streikkämpfe in den USA	214
11.	Die antiimperialistischen Befreiungsbewegungen in Asien, Afrika und Lateinamerika und der Zerfall des imperialistischen Kolonialsystems 1945–1955	217
11.1.	Der Aufschwung der nationalen Befreiungsbewegung in Asien und Afrika im Ergebnis des zweiten Weltkrieges	217
11.2.	Befreiungsrevolutionen und Staatsgründungen in Asien und im Nahen Osten	219
11.3.	Die koloniale Gegenoffensive des Imperialismus	224
11.4.	Der Sieg der Volksrevolution in China 1949 und die Anfänge der afroasiatischen Solidarität	227
11.5.	Der antikoloniale Befreiungskampf im Nahen Osten, in Nord- und Westafrika	229
11.6.	Antiimperialistische Bewegungen in Lateinamerika nach dem zweiten Weltkrieg	232
11.7.	Die Auswirkungen des kalten Krieges auf Lateinamerika	235
11.8.	Revolutionen in Bolivien und Guatemala	237

12.	Die Reaktion des Imperialismus auf den Aufschwung des revolutionären Weltprozesses. Die Politik des kalten Krieges 1947–1955	241
12.1.	Die Entfesselung des kalten Krieges	241
12.2.	Die Herausbildung des imperialistischen Paktsystems. Die Gründung der NATO	244
12.3.	Die Auswirkungen des kalten Krieges auf die internationale Arbeiterbewegung	247
12.4.	Die imperialistische Aggression in Korea 1950–1953	250
12.5.	Der Widerstand gegen die Kriegspolitik des Imperialismus. Die Entstehung der organisierten Weltfriedensbewegung	253
12.6.	Die Gründung der BRD und der Beginn ihrer Remilitarisierung	255
12.7.	Die Anfänge der westeuropäischen Integration	259
12.8.	Die Einbeziehung der BRD in die NATO	261
12.9.	Ausweitung und Grenzen der Politik des kalten Krieges	264
13.	Der Übergang zur dritten Etappe der allgemeinen Krise des Kapitalismus in der zweiten Hälfte der fünfziger Jahre und neue Tendenzen in der internationalen Arbeiterbewegung	270
13.1.	Die Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus	270
13.2.	Neue Entwicklungen in der internationalen Arbeiterbewegung	273
14.	Die Politik der imperialistischen Staaten von der Mitte der fünfziger bis zum Beginn der sechziger Jahre	278
14.1.	Imperialistische Aggressionspolitik im Nahen Osten und in Mitteleuropa	278
14.2.	Der Widerstand der Volksmassen gegen die friedensgefährdende Politik des Imperialismus	282
14.3.	Neue Tendenzen im politischen Herrschaftssystem des Kapitalismus	284
14.4.	Das Anwachsen der Klassenkämpfe in den kapitalistischen Ländern	288
15.	Entscheidende Siege des antiimperialistischen Befreiungskampfes. Der Zusammenbruch des imperialistischen Kolonialsystems von der Mitte der fünfziger bis Anfang der sechziger Jahre	291
15.1.	Die kubanische Volksrevolution	291
15.2.	Neue Entwicklungen der nationalen Befreiungsbewegung im afro-asiatischen Raum	294
15.3.	Siege der nationalen Unabhängigkeitsbewegungen im subsaharischen Afrika	296
15.4.	Die national befreiten Staaten und der Neokolonialismus	299

16.	Die weitere Ausprägung des staatsmonopolistischen Kapitalismus und die Internationalisierungsprozesse des Kapitals von der zweiten Hälfte der fünfziger bis Mitte der siebziger Jahre	302
16.1.	Ursachen für die weitere Ausprägung des staatsmonopolistischen Kapitalismus	302
16.2.	Staatsmonopolistische Regulierung und Monopolisierungsprozeß in den Hauptländern des Kapitals	305
16.3.	Versuche zur staatlichen Regulierung der Klassenbeziehungen	307
16.4.	Entwicklung und Rolle des Militär-Industrie-Komplexes	311
16.5.	Die verstärkte Herausbildung internationaler Konzerne	313
16.6.	Die staatsmonopolistische Integration Westeuropas	315
16.7.	Die besondere Verflechtung von allgemeiner und zyklischer Krise des Kapitalismus in den siebziger Jahren	319
17.	Der Kampf der Arbeiterbewegung in den kapitalistischen Ländern für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt von Anfang der sechziger bis Mitte der siebziger Jahre	321
17.1.	Das Ringen der Kommunisten um eine antimonopolistisch-demokratische Alternative	321
17.2.	Der Aufschwung der Streikbewegung in den sechziger Jahren	325
17.3.	Das Anwachsen allgemeindemokratischer Bewegungen	329
17.4.	Der Kampf für Frieden und europäische Sicherheit	333
17.5.	Neue Tendenzen in der internationalen kommunistischen Bewegung. Die Moskauer Beratung von 1969	334
17.6.	Wachsende Differenzierungsprozesse in der sozialdemokratischen Bewegung	337
17.7.	Erfolge der Arbeiterbewegung in der ersten Hälfte der siebziger Jahre	339
18.	Die antisozialistische Politik des Imperialismus und die Vertiefung der Widersprüche zwischen den imperialistischen Ländern von Anfang der sechziger bis Mitte der siebziger Jahre	344
18.1.	Die Anpassungspolitik des USA-Imperialismus zu Beginn der sechziger Jahre	344
18.2.	Wachsende Widersprüche zwischen den imperialistischen Ländern	347
18.3.	Grundkomponenten der imperialistischen Globalstrategie in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre	351
18.4.	Die Durchsetzung von Entspannungstendenzen in den internationalen Beziehungen zu Beginn der siebziger Jahre	355
18.5.	Die Niederlage des USA-Imperialismus in Indochina und wachsende Rivalitäten zwischen den imperialistischen Hauptzentren	359

18.6.	Die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) 1975	363
19.	Der Kampf afro-asiatischer Staaten für die Ver- tiefung der nationalen Befreiungsrevolutionen. Revolution und Konterrevolution in Lateinamerika vom Anfang der sechziger bis Ende der siebziger Jahre	366
19.1.	Antikoloniale Befreiungsbewegungen in Afrika	366
19.2.	Progressive Entwicklungen in national befreiten Staaten Asiens und Afrikas	367
19.3.	Die neue Qualität der Befreiungsrevolution in den siebziger Jahren	373
19.4.	Die chilenische Revolution und ihre Niederlage 1970–1973	378
19.5.	Die nikaraguanische Revolution	381
19.6.	Die Bewegung der nichtpaktgebundenen Staaten	382
20.	Die kapitalistische Welt im Übergang zu den achtziger Jahren	386
20.1.	Die Wende der Politik des Imperialismus am Ende der siebziger Jahre	386
20.2.	Konfliktzentren in Asien, Nahost und Afrika	390
20.3.	Revolution und Konterrevolution in Lateinamerika	395
20.4.	Der Widerstand gegen die imperialistische Politik der Hochrüstung und Konfrontation. Das Ringen um die Fortsetzung der Entspannungspolitik	397
21.	Anhang	404
21.1.	Auswahlbibliographie	404
21.1.1.	Klassiker des Marxismus-Leninismus und Dokumente der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung	404
21.1.2.	Allgemeine Darstellungen	405
21.1.3.	Internationale Beziehungen	405
21.1.4.	Internationale Arbeiterbewegung	406
21.1.5.	Imperialistische Hauptländer	407
21.1.6.	Lateinamerika	408
21.1.7.	Asien, Nahost und Afrika	409
21.2.	Nachweis der Illustrationen	410
21.2.1.	Tafelabbildungen	410
21.2.2.	Karten	410
21.3.	Personenregister	410